



TIROLER KUNSTKATASTER

Inv. Nr.: 10000

Erfasst am: 22.08.2002 **Bearbeiter/in:** Baumann

Fotonr.: KI353_29

Archivgegenst.: Denkmal unbeweglich Kunstkataster

Aufnahme: Oktober 1991



Objekt-Kategorie: Kapelle

Objekt-Bezeichn.: Wegkapelle, Gundhabingkapelle

Vulgoname: Gundhabingkapelle

Polit. Gemeinde: 70411 Kitzbühel

Ortsteil: Gundhabing

Standort: an der Bundesstraße in Gundhabing

Datierung: 19., 1831, 1832 (bez.)

Von: 1831

Bis: 1832

Diözese: Salzburg

Polit. Bezirk: Kitzbühel

Künstler/in: 156 - Endfelder (Entfelder), Johann - Geb: 1791 - Gest: 09.04.1862 - 19. - Gewölbemalerei, inschriftlich 1832

Kurzbeschreibung: Im Zentrum des Weilers Gundhabing große, gemauerte, einjochige Kapelle mit rundem Chorschluss und steilem, holzschindelgedecktem, über Chor abgewalmtm Satteldach. Die Kapelle ist aufgrund des Hangverlaufes an der Stirnseite erhöht und besitzt daher eine gemauerte Treppe. Segmentbogige Türe, das Türblatt zeigt reich geschnitzten Füllungen mit Bandwerk. Über der Türe querovales Fenster. Im Giebelfeld drei karniesbogige Putznischen mit Heiligendarstellungen. An den Traufseiten je ein segmentbogiges Fenster mit Gitter, unter dem Dach umlaufende Hohlkehle. Sämtliche Bauöffnungen sind mit gelben Farbfaschen gerahmt. Innen Flachtonne, Chor mit Chorbogen und Gitter. Reiche malerische Ausgestaltung von 1832. Sakristeikästen und Betbänke mit geschwungenen und geschnitzten Wangen. [aktualisiert, Wiesauer 2020]

Literatur: Assmann Dietmar: Die Kapellen in und um Kitzbühel. In: Stadtbuch Kitzbühel, IV. Band Kitzbühel

Datenherkunft: www.tirol.gv.at/kunstkataster Rückfragen: karl.wiesauer@tirol.gv.at



TIROLER KUNSTKATASTER

1971, S. 174 ff.

Dehio Tirol. Wien 1980, S. 424.

Kulturberichte aus Tirol Nr. 307/308, Aug. 1984: 313/314, Juli 1985: 319/320, Mai 1986: 327/328, Juni 1987;

Kitzbüheler Anzeiger vom 16.7.1983, v. 22.12.1984, v. 28.12.1985, 9.1. und 18.6.1988;

Quellen: TLA, Katastermappe 1855, KG Kitzbühel, Kreis Innsbruck, Nr. 110, 111, Blatt 15.

Aufnahme Landesgendarmeriekommando. Brief vom 8.5. bzw. 28.6.1973;

Schreiben der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft, Sektion Handel (Bundesgremium des Handels mit Juwelen, Gold-, und Silberwaren, Uhren, Gemälden, Antiquitäten, Kunstgegenständen und Briefmarken) vom 16.11.1982; GZ. 130/68/Ka (Diebstähle)